

## Niederschrift

Nr. der Sitzung:	31	Wahlperiode	2004 - 2009
	Öffentlich und Nichtöffentlich		
Gremium:	<b>Werksausschuss</b>		
Sitzungsdatum:	11.08.2008	Uhrzeit:	15.00 – 15.55 Uhr
Sitzungsort:	Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119		

# Anwesenheitsliste

## Vorsitzender

Kreisbeigeordneter Klippel

<b>Kreisbeigeordnete</b>		
Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	nicht anwesend
Gerhard Seebald, Wörrstadt		entschuldigt
Heribert Erbes, Spiesheim		entschuldigt

## Kreisverwaltung

KVDin Emrich  
OAR Dittmann  
VA Schulze  
VA List-Kalusche

## Gäste

## Schriftführer/in

VA Reidenbach

## Anwesenheitsliste

Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	entsch.	nicht entsch.
Anklam-Trapp, Kathrin, Monsheim	X		
Pühler, Karl-Heinz, Schornsheim			
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	X		
Sommer, Nicole, Alzey			
Kiefer, Gerhard, Eich	X		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim			
Lenges, Franz-Josef, Eckelsheim	X		
Piegacki, Hans-Jürgen, Wöllstein			
Merker, Helga, Gau-Odernheim	X		
Corell, Christel, Gundersheim			
Dr. Tauscher, Ludwig, Alzey	X		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Rohschürmann, Heinz, Alzey		X	
Wagner, Walter, Westhofen			
Spies, Karl, Saulheim	X		
Wolf, Peter Franz, Sulzheim			
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim		X	
Köhm, Reinhold, Lonsheim			
Blüm, Gerhard, Gundheim	X		
Jung, Hans-Jörg, Gau-Bickelheim			
Dr. Maak, Dirk, Wöllstein	X		
Geil, Heinz-Ulrich, Monzernheim			
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßl.	X		
Wildner, Jürgen, Eich			
Clar, Georg-Heinz, Alzey	X		
Klenk-Kaufmann, Ute, Eppelsheim			
Mehring, Klaus, Osthofen.	X		
Orb, Fritz, Westhofen			
Richtscheid, Adalbert, Alzey	X		
Eifinger, Bernhard, Framersheim			
Vorherr, Wolfgang, Alzey	X		
List-Kalusche, Birgit, Alzey			
Zimmermann, Monika, Nack	X		
Nutt, Bernward, Albig			
Reidenbach, Gisela, Worms	X		
Sommer, Olaf, Alzey			
Schmahl-Lutzy, Heidrun, Alzey	X		
Deibert, Karin, Framersheim			

**Vorsitzender Klippel** begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

### **T a g e s o r d n u n g**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachenummer</u>
	<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>	
1	Vergärungsanlage; -Sachstandsbericht	96/2008
2	Mitteilungen und Anfragen	

**Vergärungsanlage;  
-Sachstandsbericht****Sachverhalt:****Sachstandsbericht 2007 - Vergärungsanlage Framersheim****Inputmengen zur Vergärungsanlage**

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 22.573,97 Tonnen Bioabfälle und Grünschnitt angenommen (im Vorjahr 23.876 Tonnen).

Diese Menge setzte sich aus folgenden Fraktionen zusammen:

- 18.211,49 Tonnen                      Bioabfall aus dem Landkreis Alzey-Worms
- 3.864,38 Tonnen                      Grünschnitt
- 498,10 Tonnen                        Bioabfall aus dem Ausfallverbund

**Fermenterinput**

Über die manuelle Störstoffauslese wurden 343 Tonnen (386 Tonnen im Vorjahr) Fremdstoffe entfernt. Nach Abzug der Sortierreste ergibt sich für das Jahr 2007 ein Fermenterinput von 22.231 Tonnen (23.490 Tonnen in 2006).

**Kompost**

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 8.042 Tonnen Gütekompost produziert (im Vorjahr 9.866 Tonnen). Insgesamt wurden 9.946,14 Tonnen Kompost an Dritte abgegeben, davon 9.823,76 Tonnen an die Mitglieder des Biokompostverbandes (7.505 Tonnen in 2006). 351,40 Tonnen wurden zu Abdeckmaßnahmen der Kreismülledeponie Framersheim verwendet.

**Siebreeste**

Bei der Absiebung des Fertigungskompostes nach dem Vergärungs- und Rotteprozess sind im Berichtsjahr 2.276,83 Tonnen Siebreeste angefallen (im Vorjahr 2.056 Tonnen).

**Presswasser**

Die Bilanzierung der Presswasserüberschussmengen im Jahr 2007 ergibt eine Gesamtmenge von 5.054 Tonnen (im Vorjahr 5.976 Tonnen). Das überschüssige Presswasser wurde zu folgenden Entsorgungseinrichtungen verbracht:

- Müllverbrennungsanlage GML in Ludwigshafen                      1.205,76 Tonnen (ca. 24 % )
- Kläranlage der BASF in Ludwigshafen                                      3.848,72 Tonnen (ca. 76 % )

## **Gasverstromung**

Der Gasverstromung wurden im Berichtsjahr 2.438.306 m<sup>3</sup> Biogas (im Vorjahr 2.474.303 m<sup>3</sup>) zugeführt. Aus dem Biogas konnten ca. 3,2 GWh Strom (ca. 3,3 GWh im Vorjahr) generiert werden.

### **Aussprache:**

Vorsitzender Klippel erläuterte die Vorlage.

Der Werksausschuss nimmt vom Sachstandsbericht der Verwaltung Kenntnis.

<b>Tagesordnungspunkt: 2</b>
------------------------------

<b>Drucksachenummer:</b>
--------------------------

### **Mitteilungen und Anfragen**

#### **Inhalt der Mitteilung:**

##### Begutachtung der Vergärungsanlage nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung

Am 17.07. dieses Jahres wurde die Vergärungsanlage des Abfallwirtschaftsbetriebes von einem Umweltgutachter der DQS GmbH, Frankfurt, nach den Richtlinien der Entsorgungsfachbetriebsverordnung auditiert. Das Ergebnis der Überprüfung war eine weitere Verlängerung der Laufzeit des schon seit 2002 bestehenden Zertifikates um die üblichen 1 ½ Jahre.

Die Zertifizierung des AWB als Entsorgungsfachbetrieb bezieht sich auf die Tätigkeiten „Lagern, Behandeln, Verwerten“ der Bioabfälle in der Vergärungsanlage und ist freiwillig. Das Zertifikat ist unter den Geschäftspartnern des AWB weit verbreitet und zum Beispiel im Hinblick auf die Presswasserentsorgung oder die Verwertung von Siebresten vorteilhaft.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen schloss **Vorsitzender Klippel** um 15.55 Uhr die Sitzung.

(Klippel)  
Vorsitzender  
Kreisbeigeordneter

(Reidenbach)  
Schriftführerin